

Siemens Logistics stellt die Erweiterung der Gepäckförderanlage am Flughafen Bergamo fertig

- **Steigerung der Gepäckabfertigungskapazität um mehr als 50 Prozent**
- **Flughafen erfüllt nun den ECAC Standard 3**
- **Erweitertes System bietet modernste Gepäckverfolgungstechnologie**

Siemens Logistics hat den Ausbau der bestehenden Gepäckförderanlage am Flughafen Bergamo erfolgreich abgeschlossen. Der Vertrag mit dem Flughafenbetreiber SACBO beinhaltete auch den Einbau eines Sprengstoff-Detektionssystems (EDS) gemäß Standard 3 der European Civil Aviation Conference (ECAC). Darüber hinaus umfasste das Projekt die technische Planung, Projektleitung, Lieferung, Installation und Inbetriebnahme verschiedener Förder- und Sortiersysteme sowie einer hochmodernen speicherprogrammierbaren Steuerung (SPS) und IT-Software.

„Wir haben uns dafür entschieden, weiterhin auf Siemens-Technologie zu setzen, um die besten auf dem Markt verfügbaren Lösungen für unseren Flughafen zu erhalten. Hierdurch sind wir weiterhin in der Lage, den höchsten Sicherheitsstandard bei der Gepäckabfertigung zu bieten und eine schnelle Wiederaufnahme des Flugverkehrs zu unterstützen“, erläuterte Emilio Bellingardi, Generaldirektor des Flughafenbetreibers SACBO.

„Ich freue mich sehr, dass wir die Optimierung des Geschäftsbetriebs unseres Kunden unterstützen und die Sicherheit und den Komfort für die Passagiere weiter verbessern können. Mit diesem Projekt bauen wir unsere Position im italienischen Markt weiter aus. Neben dem aktuellen Vertrag mit SACBO wurde Siemens Logistics kürzlich auch von mehreren anderen italienischen Flughäfen mit der Standard-3-Implementierung

beauftragt, darunter Turin, Mailand Linate, Mailand Malpensa Terminal 2, Treviso, Bologna, Pisa und Cagliari“, sagte Michael Reichle, CEO von Siemens Logistics.

Der Flughafen Bergamo hat das dritthöchste Flugaufkommen Italiens und ist eine wichtige Logistikkreuzung im Norden des Landes. Zusammen mit der Erweiterung des Terminals ermöglicht die neue Gepäckabfertigungsanlage einen höheren Durchsatz und erweitert die Kapazität des Flughafens um mehr als 50 Prozent. Ungeachtet der durch die Pandemie verursachten Herausforderungen hat der Flughafen Bergamo seine Entwicklungs- und Optimierungspläne in vollem Umfang weiter umgesetzt. Damit bringt sich der Flughafen in die bestmögliche Position und gewährleistet die volle Betriebsbereitschaft, sobald die Nachfrage wieder steigt.

Siemens Logistics hat den Ausbau der Gepäckförderanlage vor dem gesetzten Termin fertiggestellt. Hierdurch erfüllt der Flughafen Bergamo nun die höchste Sicherheitsstufe für die Kontrolle des aufgegebenen Gepäcks gemäß ECAC Standard 3.

Die Zusammenarbeit zwischen Siemens Logistics und dem Flughafen Bergamo geht über die Erweiterung hinaus. Sie wird in Form einer Betriebs- und Instandhaltungsvereinbarung fortgesetzt, um die maximale Performance und vollständige Unterstützung der neu ausgebauten Gepäckförderanlage sicherzustellen.

Siemens Logistics ist in Italien mit einer eigenen Regionalgesellschaft mit Sitz in Mailand vertreten. Das italienische Team verfügt über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Gepäck- und Frachtabfertigung sowie mit Service- und innovativen Softwarelösungen für ein effektives Flughafenmanagement. Der enge lokale Kontakt zum Kunden und die Projektleitung vor Ort zählen seit Jahren zu den besonderen Stärken des Unternehmens.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<https://www.siemens-logistics.com/de/flughafenlogistik/gepaeckfoerderanlagen>

Ansprechpartner für Journalisten

Monica Soffritti

Telefon: +49 7531 86 2659

monica.soffritti@siemens-logistics.com

www.siemens-logistics.com

Die **Siemens Logistics GmbH** mit Sitz in Konstanz ist eine 100-prozentige Tochter der Siemens AG. Siemens Logistics ist ein führender Anbieter innovativer und leistungsstarker Produkte und Lösungen in den Bereichen Brief- und Paket-Automation, Flughafenlogistik mit Gepäck- und Frachtabfertigung sowie Digitalisierung der Logistikprozesse mit hochwertiger Software. Ein umfassender Kundenservice vervollständigt das Portfolio. Siemens Logistics ist mit regionalen Gesellschaften international vertreten und in mehr als 60 Ländern aktiv. Unter den Hauptkunden befinden sich namhafte Flughäfen sowie Post- und Paketdienstleister rund um den Globus. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens-logistics.com.

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Siemens verbindet die physische und digitale Welt — mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Durch Mobility, einem der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für den Personen- und Güterverkehr mit. Über die Mehrheitsbeteiligung an dem börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitsservices. Darüber hinaus hält Siemens eine Minderheitsbeteiligung an der seit dem 28. September 2020 börsengelisteden Siemens Energy, einem der weltweit führenden Unternehmen in der Energieübertragung und -erzeugung. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 57,1 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 4,2 Milliarden Euro. Zum 30.09.2020 hatte das Unternehmen weltweit rund 293.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.